



*Stellt Euch nicht
so dämlich
an!*

Vorwort

Dank Frau Ruth Luig, seiner Lebenspartnerin,
habe ich erst erfahren,
welch köstlichen Humor und hintergründigen Witz
mein Onkel Günther Stephan, Künstlername Steff“, besaß.
Beim „ins Reine schreiben“ der Gedichte und Gedanken,
deren Kopien mir überlassen wurden,
hatte ich viel Freude und Spaß.

Jochen P. Prasse

1998